

„Ruhr 2010“ und „Varus 2009“

Tourismus-Talk geht in die zweite Runde

■ **Detmold.** Im Rahmen des 2. Detmolder Tourismus-Talks stehen die regional- und städtetouristische Potenziale von Kulturevents anhand der Ereignisse im Ruhrgebiet und in OWL im Mittelpunkt.

Welcher Nutzen kann aus den regionalen Großevents auch langfristig für den Städtetourismus entstehen? Um diese Fragen und andere zu beantworten, werden sich eine Reihe von Akteuren zweier Großveranstaltungen zu Wort melden und – so die Planung der Veranstalter – für eine angeregte Diskussion sorgen.

Als Referenten und Gesprächspartner berichten unter anderem Dr. Dieter Nellen, Geschäftsführer der Ruhrgebiet Tourismus GmbH & Co. KG und verantwortlich für die touristische Vermarktung rund um die „Ruhr 2010“, und Uwe Gerste, Geschäftsführer der Duis-

burg Marketing GmbH, in dessen Aufgabenbereich die städtetouristische Nutzung der „Ruhr 2010“ in Duisburg fällt.

Einen Einblick in die Ausstellungskonzeption „Imperium – Konflikt – Mythos – 2000 Jahre Varusschlacht“ bietet Dr. Elke Treude vom Lippischen Landesmuseum Detmold. Dr. Klaus Schafmeister (Stadt Detmold) wird Näheres über die Aktivitäten in Detmold berichten: „Wir möchten mit Praktikern diskutieren und auch den Vergleich zwischen der ‚Ruhr 2010‘ und ‚Hermann 2009‘ nicht scheuen.“ Moderiert wird der Talk-Abend von Stephan A. Vogelskamp, Geschäftsführender Gesellschafter der Agentur „NOAH!“.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 23. Mai, um 19.30 Uhr im Best-Western-Residenz-Hotel in der Aula der Alten Schule am Wall, Paulinenstraße 9. Der Eintritt ist frei.